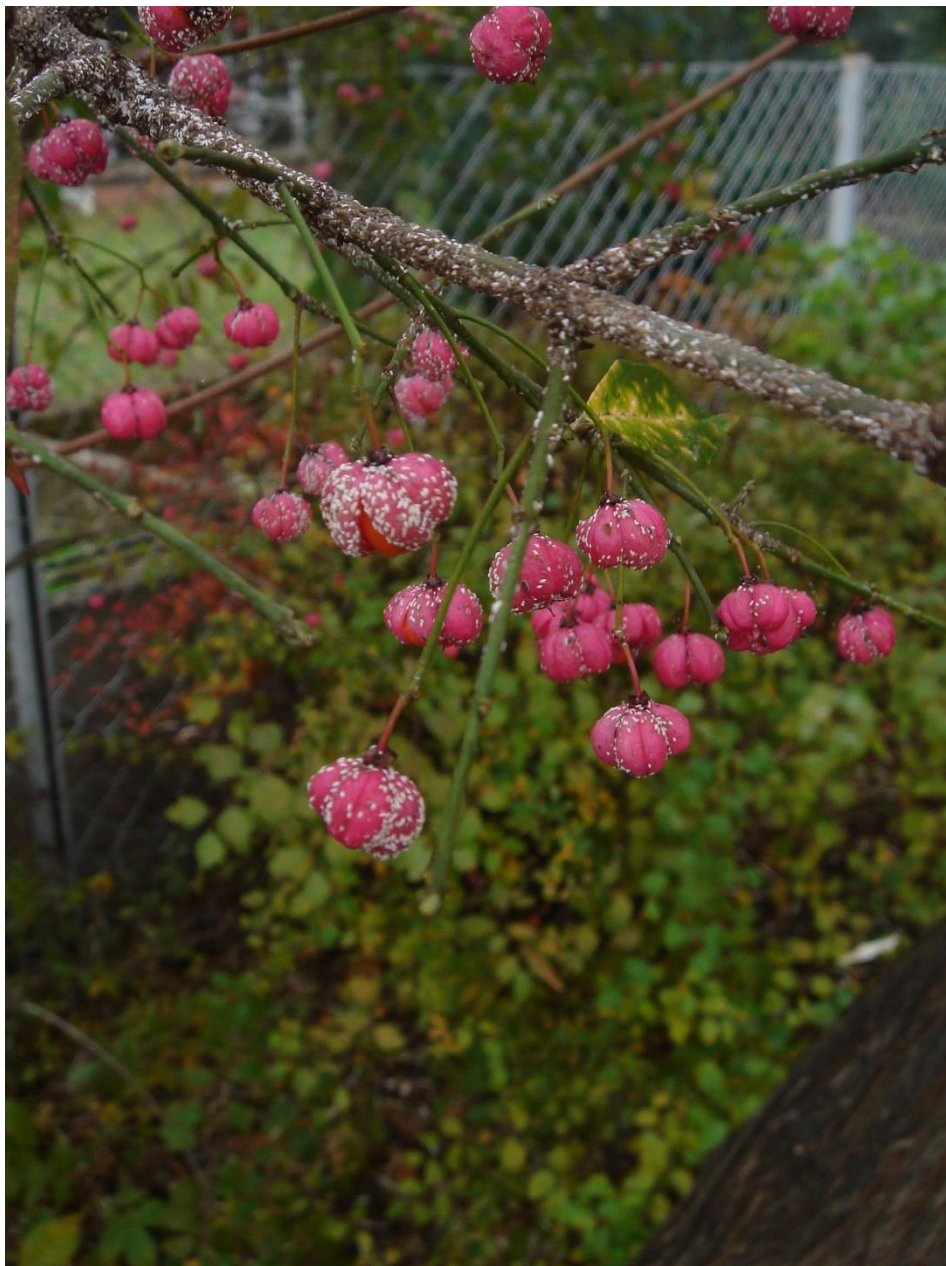


Spindelstrauch-Deckelschildlaus

Schadbild

Die Spindelstrauch-Deckelschildlaus (*Unaspis euonymi*) tritt mittlerweile recht häufig am Spindelstrauch (Pfaffenhütchen) auf. Besonders stark befallen werden dabei Pflanzen in Kübeln und an trockenen, warmen Standorten. Als erste Schadsymptome sind dabei kleine, helle Punkte auf der Blattoberseite zu verzeichnen, rasch werden aber unter günstigen Vermehrungsbedingungen Zweige, Äste und Blätter von den Schilden der Tiere bedeckt.

Die weißen Schilde der Männchen lassen die stärker befallenen Triebe dabei wie mit Kalk bestreut erscheinen.





Schaderreger

Das Schild der weiblichen Schildlaus ist ca. 2-3 mm groß, braun bis grau gefärbt und ähnelt einer kleinen Auster. Das Schild der männlichen Schildlaus ist mit 1-2 mm kleiner, recht schmal (mit parallelen Seiten und drei Längskielen) und weißlich gefärbt.

Gegenmaßnahmen

Stark befallene Pflanzenteile entfernen. Mechanisches Entfernen der Schilder auf den Trieben. Natürliche Feinde wie Marienkäfer oder Florfliegenlarven fördern. Insektizide bevorzugt gegen die beweglichen Larven einsetzen.